

Anlage 2 zur Verfahrensbeschreibung zum elektronischen Lohnnachweis an die Unfallversicherung

Prüfungen des Datensatz elektronischer Lohnnachweis (bei den Arbeitgebern)

Datensatz elektronischer Lohnnachweis

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Bezüglich des Aufbaues der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen in Anlage 6 verwiesen.

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|----------------------------|----|-----|-----|-----------------------------|---|---|
| Daten zur Steuerung | | | | | | |
| 001-004 | 4 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Datensatzes elektronischer Lohnnachweis DSLN | Zulässig ist nur der Wert „DSLN“. Fehlernummer: DSLN001 Zulässig ist nur die Datenlänge 494 + (ANUV * 59). Der Wert erhöht sich um 321, wenn Feld 479 = "J" Die Prüfung gilt nicht bei Fehlerrückmeldungen oder Stammdatenfehlern. Fehlernummer: DSLN910 |
| 005-009 | 5 | an | M | VERFAHREN VF | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist UVELN – UV elektronischer Lohnnachweis | Zulässig ist nur der Wert „UVELN“. Fehlernummer: DSLN005 |
| 010-024 | 15 | an | M | ABSENDER- NUMMER ABSX | Absendernummer des Erstellers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe GR Ziffer 1.3.2.4). | Bei Angabe einer 8stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt, nach gem. Rds. 1.3.2.2. Fehlernummer: DSLN010 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|---|--|---|
| | | | | | (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Bei Angabe einer alpha-numerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Prüfung, ob es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handelt, nach GR 1.3.2.4. Fehlernummer: DSLN012 |
| 025-039 | 15 | an | M | EMPFAENGER-NUMMER <i>EPNR</i> | Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes (DGUV) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Zulässig ist nur die Betriebsnummer der DAV der DGUV "95783331" Fehlernummer: DSLN020 |
| 040-041 | 2 | n | M | VERSIONS-NR-LN <i>VERNRLN</i> | Versionsnummer des Datensatzes elektronischer Lohnnachweis 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN030 Zulässig ist der Wert "01" für Meldejahre bis "2023" Fehlernummer: DSLN031 Zulässig ist der Wert "02" bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer Fehlernummer DSLN032 |
| 042-043 | 2 | n | M | NEBENVERSIO NS-NR <i>NEVERN R</i> | Nebenversionsnummer des übermittelten Datensatzes | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN034 |
| 044-045 | 2 | n | M | VERSIONS-NR-KP-LN <i>VERN RDSL N</i> | Versionsnummer des angewendeten Kernprüfprogramms UV. 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN036 |
| 046-065 | 20 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG <i>ED</i> | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes jhjmm tt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSLN051 Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSLN052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSLN053 Die Mikrosekunden (msmsms) müssen Ziffern sein Fehlernummer: DSLN054 |
| 066-085 | 20 | n | M | INTERN | Interne Befüllung durch DGUV | |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|-----------------------------|-----|-----|-----|---|---|---|
| 086-086 | 1 | an | M | MM-FUV-DATEN <i>MMFU</i> | Datenbaustein DBFU - Stammdatenfehler UV-Daten vorhanden N = nein J = ja | Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSLN060 |
| 087-087 | 1 | n | M | FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i> | Kennzeichnung, ob Datenbausteine DBFE enthalten sind 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN065 |
| 088-088 | 1 | n | M | FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i> | Anzahl der Datenbausteine DBFE | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN070 Ist im Feld FEKZ ein Wert = „0“ angegeben, ist hier nur der Wert von „0“ zulässig. Fehlernummer: DSLN071 Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSLN072 |
| 089-188 | 100 | an | M | RESERVE <i>RESERVE</i> | Reservefeld | |
| Sonstige Kennzeichen | | | | | | |
| 189-195 | 7 | an | M | PRODUKT-IDENTIFIER <i>PROD-ID</i> | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. | Bei Meldungen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. Fehlernummer: DSLN101 Bei Meldungen ungleich Stornierungen sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen zulässig. Fehlernummer: DSLNv01 |
| 196-203 | 8 | an | M | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER <i>MOD-ID</i> | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Bei Meldungen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. Fehlernummer: DSLN102 Bei Meldungen ungleich Stornierungen sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen zulässig. Fehlernummer: DSLNv02 Bei Meldungen ungleich Stornierungen muss das Erstellungsdatum der Datei im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|----------------------------------|--|---|
| | | | | | | der Karenzzeit liegen. Fehlernummer: DSLNv03 |
| 204-235 | 32 | an | M | DATENSATZ-ID <i>DS-ID</i> | Datensatz-ID des übermittelten Datensatzes | Bei Meldungen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. Fehlernummer: DSLN110 Es sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. Fehlernummer: DSLN111 |
| 236-267 | 32 | an | M | VORGANGS-ID <i>VO-ID</i> | Vorgangs-ID für den (Teil-) Lohnnachweis aus dem Abruf der Stammdaten der meldenden Stelle | Bei Meldungen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. Fehlernummer: DSLN120 Es sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. Fehlernummer: DSLN121 |
| 268-268 | 1 | an | M | KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i> | Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung | Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSLN130 „J“ ist nur zulässig, wenn bereits ein DSLN mit dieser Vorgangs-ID bei dieser MNR in diesem Meldejahr gespeichert ist. Fehlernummer: DSLNY01 |
| 269-300 | 32 | an | M | RESERVE <i>RESERVE</i> | Reservefeld | |
| 301-301 | 1 | n | M | MM-UEBERMITTLUNG <i>MMUEB</i> | Kennzeichnung, ob die Meldung über eine Ausfüllhilfe oder ein zertifiziertes Lohnabrechnungsprogramm erstellt wurde. Übermittlungsweg der abgegebenen Meldung 1 = Meldung eines Arbeitgebers aus systemgeprüftem Programm (§ 18 DEÜV) 5 = Meldung eines Arbeitgebers mittels maschinell erstellter Ausfüllhilfe (§ 18 DEÜV) | Zulässig sind nur „1“ oder „5“. Fehlernummer: DSLN140 Bei Meldungen gleich Stornierungen (KENNZST = „J“), ist nur das Kennzeichen MMUEB zulässig, dass auch in der Meldung für - diese MNR in Verbindung mit der BBNRUV - mit dieser VORGANGS-ID - dieses MELDEJAHR übertragen wurde. Fehlernummer: DSLNY02 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------------------------------|----|-----|-----|--------------------------------|---|--|
| 302-370 | 69 | an | M | RESERVE RESERVE | Reservefeld | |
| Daten zur Identifikation | | | | | | |
| 371-385 | 15 | n | m | UNTERNEHME NSNUMMER UNRS | <p>Unternehmensnummer des Unternehmens beim zuständigen UV-Träger nnnnnnnnnnnnnnnnnn</p> <p>Sofern eine Unternehmensnummer vorhanden ist, ist diese anzugeben.</p> | <p>Bei Meldungen für Meldejahre nach 2023 (MELDEJAHR > „2023“) ist Grundstellung unzulässig. Fehlernummer: DSLN213</p> <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen Fehlernummer: DSLN214</p> <p>Zulässig ist nur eine Unternehmensnummer mit Prüfziffer auf der 12. Stelle nach Kap. 3.1 VB-LN Fehlernummer: DSLN215</p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind nur Unternehmensnummern zulässig, die in Verbindung mit - der BBNRUV und der PIN - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. Fehlernummer: DSLNY03</p> <p>Bei Meldungen gleich Stornierungen (KENNZST = „J“) sind nur Unternehmensnummern zulässig, die in Verbindung mit - der BBNRUV - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. Fehlernummer: DSLNY04</p> <p>Meldungen mit Unternehmensnummer und Mitgliedsnummer (UNRS <> Grundstellung und MNR <> Grundstellung) sind nur zulässig, wenn diese bei einem Unternehmen in der Stammdatendatei der DGUV kombiniert hinterlegt sind. Fehlernummer: DSLNY13</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|------------------------|--|--|
| 386-393 | 8 | n | M | ZEITRAUM-VON ZRVON | Beginn des ersten Abrechnungsmonats im Meldejahr jhjmmmtt | Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“), ist die Grundstellung unzulässig, wenn das Feld „UNTERNEHMENSNUMMER“ einen Wert <> Grundstellung enthält. Fehlernummer: DSLN204 Das Jahr im Zeitraum-von entspricht nicht dem Meldejahr (Jahr im ZRVON <> JAHR) Fehlernummer: DSLN205 |
| 394-401 | 8 | n | M | ZEITRAUM-BIS ZRBIS | Ende des letzten Abrechnungsmonats im Meldejahr jhjmmmtt | Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“), ist die Grundstellung unzulässig, wenn das Feld „UNTERNEHMENSNUMMER“ einen Wert <> Grundstellung enthält. Fehlernummer: DSLN207 Das Jahr im Zeitraum-bis entspricht nicht dem Meldejahr (Jahr im ZRBIS <> JAHR) Fehlernummer: DSLN208 |
| 402-416 | 15 | an | M | BBNR-UV BBNRUV | Betriebsnummer des zuständigen UV-Trägers (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Grundstellung ist unzulässig. Fehlernummer: DSLN200 Zulässig sind nur die für das Meldejahr gültigen Betriebsnummern der Anlage 7 VB-LN. Fehlernummer: DSLN201 Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“), bei denen die Beiträge zur Unfallversicherung nicht nach dem Arbeitsentgelt bemessen (UVGD = „A09“) werden, ist nur eine Betriebsnummer der Anlage 19 Teil b gem. Rds zulässig. Fehlernummer: DSLN202 |
| 417-436 | 20 | an | m | MITGLIEDSNUMMER MNR | Sofern keine Unternehmensnummer übermittelt wird, ist die Mitgliedsnummer des Unternehmens beim zuständigen UV-Träger anzugeben. | Bei Meldungen ohne Unternehmensnummer (UNRS = Grundstellung) ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. Fehlernummer: DSLN210 Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) ist nur die Länge der Mitgliedsnummer des jeweiligen |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|-------------------------------------|--|--|
| | | | | | | <p>Unfallversicherungsträgers gemäß der Anlage 20 gem. Rds. zulässig. Fehlernummer: DSLN211</p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind bei der Mitgliedsnummer nur die für den jeweiligen Unfallversicherungsträger gemäß der Anlage 20 gem. Rds. aufgeführten Zeichen zulässig. Fehlernummer: DSLN212</p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind nur Mitgliedsnummern zulässig, - die generisch normalisiert - in Verbindung mit der BBNRUV und der PIN - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. Fehlernummer: DSLNY03</p> <p>Bei Meldungen gleich Stornierungen (KENNZST = „J“) sind nur Mitgliedsnummern zulässig, - die generisch normalisiert - in Verbindung mit der BBNRUV - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. Fehlernummer: DSLNY04</p> |
| 437-441 | 5 | n | M | MNR-PIN <i>PIN</i> | Persönliches Identifikationskennzeichen zur Unternehmensnummer / Mitgliedsnummer | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN220</p> <p>Zulässig sind nur Werte > 9999 Fehlernummer: DSLN221</p> |
| 442-444 | 3 | n | M | LAUFENDE- NUMMER <i>LFDNR</i> | Zusätzlicher Zähler für mehrfach vorkommende meldende / abrechnende Stellen. | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN245</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|-------------------|---|--|
| 445-448 | 4 | n | M | MELDEJAHR JAHR | Jahr, für welches der (Teil-) Lohnnachweis gemeldet wird. | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN230</p> <p>Zulässig sind nur Werte > 2015 Fehlernummer: DSLN231</p> <p>Es sind nur Werte bis zum Folgejahr nach dem 31.10. zulässig (aktuelles Jahr + 1, wenn Verarbeitungsdatum > 31.10.). Fehlernummer: DSLN232</p> <p>Zulässig sind nur Meldejahre - in denen diese Mitgliedsnummer - mit einer gültigen GTST - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden ist. Fehlernummer: DSLNY05</p> <p>Es ist in diesem Meldejahr kein Lohnnachweis (DSLN) für diese meldende Stelle - BBNRLB - BBNRAS - LFDNR gespeichert. Fehlernummer: DSLNY06</p> <p>Zulässig ist nur ein Meldejahr, für das bei der Mitgliedsnummer ein Beitragsmaßstab - Entgelte (1) oder - Arbeitsstunden (2) oder - Versicherte (3) gespeichert ist. Fehlernummer: DSLNY07</p> |
| 449-463 | 15 | an | M | BBNR-LB BBNRLB | Betriebsnummer des lohnverantwortenden Beschäftigungsbetriebes (siehe 1.3.1), der für einen oder mehrere Beschäftigungsbetriebe den elektronischen (Teil-) Lohnnachweis verantwortet (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | <p>Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt, nach GR 1.3.2.2. Fehlernummer: DSLN240</p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind für Meldejahre ab 2018 nur Betriebsnummern zulässig, die nicht in Anlage20 zum GR aufgeführt sind. Fehlernummer: DSLN242</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|------------------------------------|----|-----|-----|--|--|--|
| 464-478 | 15 | an | M | BBNR- ABRECHNUNG S-STELLE <i>BBNRAS</i> | Betriebsnummer der die Abrechnung durchführenden Stelle (z.B. Steuerberater - 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt, nach gem. Rds. 1.3.2.2. Fehlernummer: DSLN241 Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind für Meldejahre ab 2018 nur Betriebsnummern zulässig, die nicht in Anlage20 zum GR aufgeführt sind. Fehlernummer: DSLN243 |
| 479-479 | 1 | an | M | MM- DBANSPRECH PARTNER <i>MMDBAP</i> | Datenbaustein DBAP – Ansprechpartner vorhanden: N = Nein J = Ja | Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSLN249 |
| 480-483 | 4 | an | M | MELDEGRUND <i>MDGRUND</i> | Grund der Meldung für den Lohnnachweis gemäß Anlage 1 | Zulässig sind nur die Werte „UV01“, „UV03“, „UV05“, „UV06“, „UV07“, „UV08“ Fehlernummer: DSLN250 |
| Daten der Beitragsgrundlage | | | | | | |
| 484-486 | 3 | an | M | UV-GRUND <i>UVGRUND</i> | Grund für die Besonderheiten bei der Meldung der UV-Beitragsgrundlage Grundstellung (Leerzeichen) = ohne Besonderheiten A09 = Beitrag zur Unfallversicherung wird nicht nach dem Arbeitsentgelt bemessen (Beitrag auf Basis von Arbeitsstunden oder der Anzahl der Versicherten) | Zulässig ist nur der Wert „A09“ oder Grundstellung (Leerzeichen) Fehlernummer: DSLN260 Grundstellung ist nur bei Mitgliedsnummern zulässig, deren Beitragsmaßstab mit - Entgelt (1) - in der Stammdatendatei der DGUV gespeichert ist. Fehlernummer: DSLNY10 Der UV-Grund "A09" ist nur bei Mitgliedsnummern zulässig, deren Beitragsmaßstab mit - Arbeitsstunden (2) oder - Versicherte (3) - in der Stammdatendatei der DGUV gespeichert ist. Fehlernummer: DSLNY11 |
| 487-492 | 6 | n | M | ANZ-VERS <i>ANZVERS</i> | Anzahl der Versicherten in diesem (Teil-)Lohnnachweis | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN265 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---|----|-----|-----|--------------------------------|---|--|
| 493-494 | 2 | n | M | ANZAHL-UV <i>ANUV</i> | Anzahl der angehängten UV-Daten je Gefahrtarifstelle (0-99) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN267 Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind nur Werte von „01“ bis „99“ zulässig. Fehlernummer: DSLN268 |
| Wiederholung der Daten pro Anzahl-UV | | | | | | |
| 001-015 | 15 | an | M | BBNR-GTS-nn <i>BBNRGTnn</i> | Betriebsnummer des UV-Trägers, dessen Gefahrtarif angewendet wird (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind nur die Betriebsnummern der Anlage 7 VB-LN oder „47009510“ zulässig. Fehlernummer: DSLN270 Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) und einer Betriebsnummer des zuständigen UV-Trägers (BBNR-UV) ungleich „14066582“ oder „63800761“ müssen die BBNRUUV und die Betriebsnummer des UV-Trägers, dessen Gefahrtarif angewendet wird (BBNR-GTS) identisch sein. Fehlernummer: DSLN271 |
| 016-023 | 8 | an | M | GT-STELLE-nn <i>GTSTnn</i> | Gefahrtarifstelle | Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) mit Angabe einer BBNR-GTS (BBNR-GTS ungleich Grundstellung) ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. Fehlernummer: DSLN280 Es sind nur Gefahrtarifstellen zulässig, - die bei dieser Mitgliedsnummer - im Meldejahr gültig - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. Dies gilt nur bei Unternehmen mit mehr als einer GTST im Meldejahr. Fehlernummer: DSLNY12 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|---|--|--|
| 024-038 | 15 | n | M | UV-EG-SUMME-nn <i>UVEGSUMMnn</i> | Auf die Gehahrtarifstelle entfallende Summe der beitragspflichtigen Entgelte zur Unfallversicherung in vollen Euro | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN284 Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) mit beitragspflichtigem Arbeitsentgelt zur Unfallversicherung (UVEG ungleich Nullen) ist der UV-Grund (UVGD) „A09“ unzulässig. Fehlernummer: DSLN285 |
| 039-053 | 15 | n | M | ARBSTD-SUMME-nn <i>ARBSTDSUMMnn</i> | Auf die Gehahrtarifstelle entfallende Summe der geleisteten Arbeitsstunden in vollen Stunden gemäß Verfahrensbeschreibung zum elektronischen Lohnnachweisverfahren | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN290 |
| 054-059 | 6 | n | M | ANZ-VERSICHERTE-PRO-GTST-nn <i>ANZVERSGTSTnn</i> | Auf die Gehahrtarifstelle entfallende Anzahl der Versicherten | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSLN295 |

Datenbaustein Ansprechpartner

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---|----|-----|-----|---|--|---|
| Datenbaustein-Ansprechpartner (DBAP) | | | | | | |
| 001-004 | 4 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung des Datensatzes Ansprechpartner DBAP | Zulässig ist nur "DBAP". Fehlernummer: DBAP010 |
| 005-005 | 1 | an | M | ANREDE- ANSPRECHPA RTNER <i>ANRAP</i> | Anrede des Ansprechpartners M = Männlich W = Weiblich X = Unbestimmt D = Divers | keine Prüfung |
| 006-035 | 30 | an | M | NAME- ANSPRECHPA RTNER <i>NAMEAP</i> | Name des Ansprechpartners | Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. Fehlernummer: DBAP030 |
| 036-055 | 20 | an | M | TELEFON- ANSPRECHPA RTNER <i>TELAP</i> | Telefonnummer des Ansprechpartners | Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. Fehlernummer: DBAP040 |
| 056-075 | 20 | an | m | FAX- ANSPRECHPA RTNER <i>FAXAP</i> | Sofern eine Faxnummer des Ansprechpartners vorhanden ist, ist diese anzugeben. | keine Prüfung |
| 076-145 | 70 | an | m | EMAIL- ANSPRECHPA RTNER <i>EMAILAP</i> | Sofern eine Email-Adresse des Ansprechpartners vorhanden ist, ist diese anzugeben | keine Prüfung |
| 146-175 | 30 | an | M | NAME1 <i>NAME1</i> | Name (Betrieb/SV-Träger) | Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. Fehlernummer: DBAP050 |
| 176-205 | 30 | an | m | NAME2 <i>NAME2</i> | Namensbestandteil 2 (Betrieb/SV-Träger) Ist der Namensbestandteil länger als 30 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 31. Stelle anzugeben. | keine Prüfung |
| 206-235 | 30 | an | m | NAME3 <i>NAME3</i> | Namensbestandteil 3 (Betrieb/SV-Träger) Ist der Namensbestandteil länger als 60 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 61. Stelle anzugeben. | keine Prüfung |
| 236-245 | 10 | an | M | PLZ <i>PLZ</i> | Postleitzahl (Betrieb/SV-Träger) | Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. Fehlernummer: DBAP060 |

| | | | | | | |
|---------|----|----|---|-----------------------|--|---|
| 246-279 | 34 | an | M | ORT <i>ORT</i> | Betriebssitz (Betrieb/SV-Träger) | Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. Fehlernummer: DBAP070 |
| 280-312 | 33 | an | m | STRASSE <i>STR</i> | Sofern die Anschrift eine Straßenbezeichnung führt, ist diese anzugeben. | keine Prüfung |
| 313-321 | 9 | an | m | HAUS-NR <i>NR</i> | Sofern die Anschrift eine Hausnummer führt, ist diese anzugeben. | keine Prüfung |